

Orth an der Donau, 02.04.2002

Presseinformation:

Hainburg: Gemeinderat fordert die Nationalpark Gesellschaft abermals auf, das Besucherzentrum Wasserturm zu realisieren

Der Hainburger Gemeinderat, der sich Dienstag abend in einer außerordentlichen Sitzung mit dem Ergebnis der am 17.03. abgehaltenen Volksbefragung zum Nationalpark-Besucherzentrum befasste, kam zu einem klaren Ergebnis: Die rechtsgültigen Verträge bleiben aufrecht, das Besucherzentrum beim Wasserturm soll endlich gebaut werden. Der Dialog aller Interessensgruppen soll aber fortgeführt werden.

Bürgermeister Raimund Holcik wird im Namen des Gemeinderates einen Brief an die Nationalpark Gesellschaft senden, worin diese aufgefordert wird, das Projekt ehestens umzusetzen. Um den Anliegen der Wasserturminitiative entgegen zu kommen, wurde weiters beschlossen, einen Bebauungsplan für Hainburg erstellen zu lassen. Dies war in den letzten Wochen von der Bürgerinitiative wiederholt gefordert worden; der längst überfällige Bebauungsplan wird als Basis für die Weiterentwicklung der *Mittelalterstadt* dienen.

Nationalparkdirektor Carl Manzano, der bei der Sitzung anwesend war, sieht in diesem Ergebnis einen klaren Auftrag, das Projekt weiter zu verfolgen. Er wird umgehend die anstehenden archäologischen Sondierungsgrabungen veranlassen: Bevor Aushub und Fundamentierungsarbeiten beginnen, wird der Bauplatz unter Aufsicht des Bundesdenkmalamtes ausführlich auf Spuren der mittelalterlichen Besiedlung untersucht.

Manzano sucht weiterhin nach einer für alle Beteiligten akzeptablen Lösung: Nachdem er schon in der Karwoche mit Gemeinde, Architekten und Bürgerinitiative Gespräche geführt hatte, erklärt er sich in Folge zu weiteren Treffen bereit, bei denen konkrete Vorschläge eingebracht werden können.